

PRESSEMITTEILUNG

Internationaler Meisterkurs der NEUEN STIMMEN findet glanzvollen Abschluss

Nach zehn Tagen hat der diesjährige Meisterkurs der NEUEN STIMMEN jetzt einen glanzvollen Abschluss gefunden. Zwölf internationale Nachwuchstalente präsentierten vor rund 300 geladenen Gästen in der Bertelsmann Stiftung Ihr Können und ernteten stehenden Applaus. Unter den Zuhörern: Liz Mohn, Brigitte Fassbaender, Wolfgang Brendel und Rolando Villazón.

Gütersloh, 29. November 2018. Vor rund 300 geladenen Gästen ging am Samstagabend der 12. Internationale Meisterkurs der NEUEN STIMMEN im festlich geschmückten Foyer der Bertelsmann Stiftung zu Ende. Eine Woche lang haben die jungen Operntalente an ihren Stimmen und ihrem künstlerischen Ausdruck gearbeitet. Beim Abschlusskonzert konnten sie nun vor Intendanten und Agenten ihr Können präsentieren.

Von Mozart bis Millöcker

Die zwölf internationalen Talente aus zehn Ländern sangen Arien aus bekannten Opern und Operetten, von der „Hochzeit des Figaro“ bis „Gasparone“. Einige der jungen Sängerinnen und Sänger brachten auch landestypische Lieder aus ihrer Heimat Usbekistan und Südafrika mit, um sie dem Publikum zu präsentieren. Abgerundet wurde das Programm durch einige Duette und Ensembles, bei denen alle gemeinsam auf der Bühne standen.

„Wenn wir Opernmusik hören, ist uns oftmals nicht bewusst, wie viel Einsatz, Entbehrung und Übung hinter einer Gesangsausbildung stehen. In der Meisterkurswoche bekomme ich diese Disziplin und harte Arbeit immer hautnah zu spüren. Deswegen freut mich immer wieder ganz besonders, mit welcher Leidenschaft und Motivation Dozenten und Sänger in dieser Woche zusammenarbeiten, um uns dann mit diesem gelungenen Abschlusskonzert zu verzaubern“, so Liz Mohn, Präsidenten der NEUEN STIMMEN.

Antworten und Tipps von Star-Tenor Villazón

Durch den Abend führte Holger Noltze, Journalist und Professor für Musik und Medien an der Universität Dortmund. Er durfte neben den diesjährigen Meisterkursdozenten Brigitte Fassbaender, Wolfgang Brendel und John Norris auch den Star-Tenor und Intendanten der Salzburger Mozartwoche Rolando Villazón begrüßen. Dieser war am Samstagnachmittag als Gastdozent angereist, um den Sängerinnen und Sängern eine Stunde Fragen zum Leben eines Opernsängers mit internationaler Karriere zu beantworten. Eine seiner Erfahrungen: „Arbeitet hart an euch, um die beste Sängerin oder der beste Sänger im künstlerischen Sinne zu werden. Alles, was daraus entsteht, ist die Konsequenz dieser künstlerischen Auseinandersetzung.“

Bald beginnt ein neues Wettbewerbsjahr

Ab Januar 2019 haben junge Opernsängerinnen und -sänger weltweit wieder die Möglichkeit, sich für den Internationalen Gesangswettbewerb der NEUE STIMMEN zu bewerben. Auf das Finale im Herbst darf man gespannt sein: Im Jahr 2017 schafften es von rund 1500 Bewerbern 42 Operntalente aus 27 Nationen in die Endrunde nach Gütersloh.

Zusatzinformationen

Seit 1997 findet in Gütersloh der Meisterkurs NEUE STIMMEN statt. Besonders talentierte Nachwuchssängerinnen und -sänger arbeiten unter der Anleitung internationaler Künstlerpersönlichkeiten an ihrer Stimme, ihrer musikalischen Ausdrucksfähigkeit, Interpretation, Bühnenpräsenz und außermusikalischen Fertigkeiten wie Karrieremanagement, Netzwerkpflege und Bewerbungstraining.

Der Meisterkurs ergänzt den internationalen Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN der Bertelsmann Stiftung, welcher 1987 von Liz Mohn, NEUE STIMMEN-Präsidentin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung, initiiert wurde. Er gilt als eine der international wichtigsten Nachwuchsplattformen für das Opernfach. Junge Opernsänger können im Wettbewerb Kontakte zu Jury-Mitgliedern, Intendanten und Agenten knüpfen. Unter den Preisträgern der letzten 30 Jahre sind heute international renommierte Sängerinnen und Sänger wie Christiane Karg, Nathalie Stutzmann, Marina Rebeka, Michael Volle, René Pape oder Franco Fagioli.

Weitere Informationen zu den #neuestimmen finden Sie unter: www.neue-stimmen.de sowie auf [Instagram](#), [Facebook](#) und [Youtube](#).

Unsere Expertin: Dorothea Gregor, Telefon: 0 52 41 81 81 420
E-Mail: dorothea.gregor@bertelsmann-stiftung.de

Über die Bertelsmann Stiftung: Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

Die Bertelsmann Stiftung setzt sich dafür ein, dass alle an der Gesellschaft teilhaben können – politisch, wirtschaftlich und kulturell. Sie will Bildung verbessern, Demokratie gestalten, Gesellschaft entwickeln, Gesundheit aktivieren, Kultur leben und Wirtschaft stärken. Dabei stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Denn die Menschen sind es, die die Welt bewegen, verändern und besser machen können. Wir erschließen Wissen, vermitteln Kompetenzen und erarbeiten Lösungen. Die gemeinnützige Bertelsmann Stiftung wurde 1977 von Reinhard Mohn gegründet.

Weitere Informationen: www.bertelsmann-stiftung.de